Das Regionalforum zur Evaluierung des Außenhandelsprogramms 2025–2027 in der Stadt Ad-Dakhla

Ad-Dakhla–In der Stadt Ad-Dakhla kam am Freitag, dem 26. Dezember 2025 eine regionale Kommunikationsbegegnung zum Außenhandelsentwicklungsprogramm 2025–2027 unter dem Motto „Die Regionen: ein Hebel für die Exporte“ zustande.

Das vonseiten des Staatssekretariates für den Außenhandel organisierte Forum bot die Gelegenheit an, die Möglichkeiten zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen den regionalen Unternehmen und dem staatlichen Außenhandelsförderprogramm 2025–2027 evaluieren und analysieren zu dürfen sowie die Zielsetzungen dieses ehrgeizigen Programms klar herausstellen zu dürfen.

An der Begegnung, der der Gouverneur der Provinz Aousserd, Herr Mohammed ROCHDY, beiwohnte, beteiligten sich zahlreiche Wirtschaftsakteure aus der Region Dakhla-Oued Eddahab sowie weitere Akteure der Branche. Die sich gesteckte Zielsetzung bestehe darin, die Chancen und die Vorteile des Programms für den Zugang von Unternehmen zu internationalen Märkten aufklären zu dürfen.

In dessen Ansprache während dieser Veranstaltung unterstrich der Staatssekretär für den Außenhandel, Herr Omar HEJIRA, dass das Forum den direkten Dialog mit den Unternehmern, mit den Investoren und

mit den verschiedenen Akteuren des regionalen Import-Export-Sektors bewerkstelligte und ihnen die Gelegenheit anbot, ihre Anliegen und ihre Vorschläge unterbreiten zu dürfen.

Herr HEJIRA hob zudem die Notwendigkeit hervor, die Kommunikation intensivieren und die Kooperationsmöglichkeiten mit allen Exportgruppen identifizieren zu haben, um die Exportzahlen erreichen zu dürfen, die dem Potenzial der Region – sowohl hinsichtlich der Infrastrukturen als überdies hinsichtlich der Exportkapazität – entsprechend seien.

Er betonte ferner die Bedeutung der Region Dakhla-Oued Ed Dahab, die sich durch ihre strategische Lage auszeichne und Exporten nach Afrika fördernd sein dürfe. Darüber hinaus verfüge sie über bedeutende Infrastrukturen, insbesondere durch den Fortschritt des Projektes des Hafens Dakhla Atlantic.

Das Außenhandelsprogramm 2025–2027 fokussiere sich gemäß den Anweisungen seiner Majestät des Königs Mohammed VI vorrangig auf die Verstärkung des Handels, insbesondere mit afrikanischen Staaten, erklärte er.

Nebst den Präsentationen mit den detaillierten Erläuterungen zu den verschiedenen Verfahren und Maßnahmen des Programms befasste sich die Begegnung mit den vielfältigen Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Export, mit der Finanzierung und mit den Zollverfahren sowie mit den Möglichkeiten zur Erleichterung des Zugangs zu ausländischen Märkten und zur Verbesserung der

Unterstützungsstrukturen für hiesige Unternehmen der verschiedenen Branchen.

Der Außenhandelsfahrplan 2025–2027, das Ergebnis eines Beratschlagungsprozesses in den zwölf Regionen des Königreiches Marokko, gliedere sich in vier strategische Achsen: in gezielte und in individuelle Unterstützung der exportierenden Unternehmen, in die Verstärkung der staatlichen Exportgarantie zur Absicherung ihrer Verfahren und in die Erschließung der neuen Märkte, in die aktive, dynamische und in die innovative Förderung der marokkanischen Exporte weltweit sowie in die Umsetzung von sechs wesentlichen fachbereichsübergreifenden Reformen zwecks der Verstärkung der Gesamtleistungsfähigkeit des Export-Ökosystems.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com